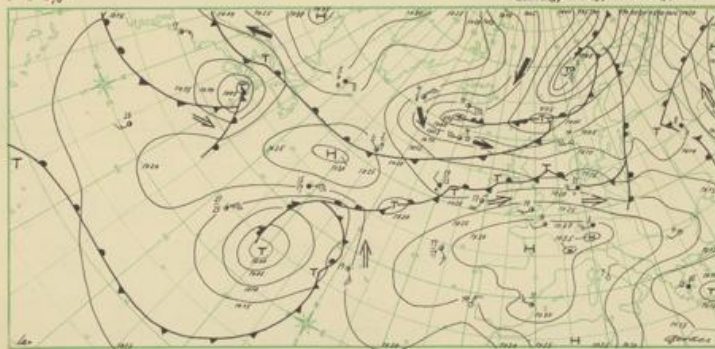
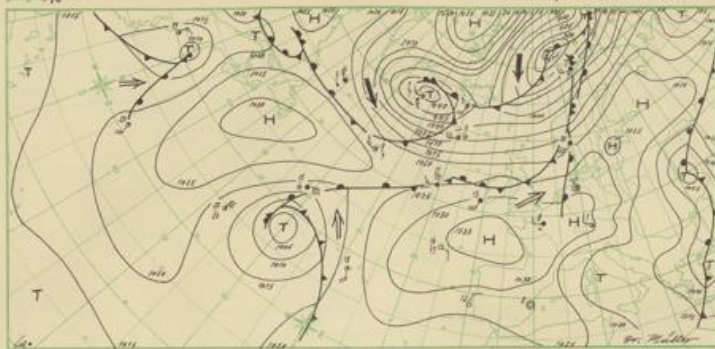


Wetterkarte des Seewetteramtes

C 7315 B

Bei unregelmäßiger
Lieferung bitte sich
zunächst an das
Zustellpostamt zu wenden.

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes
Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt
2 Hamburg 4, Bernhard-Noch-Str. 76 - Telefon: 311239

Erscheint 5mal wöchentlich
Nur Postbezug
Preis monatlich DM 6,50

Jahrgang 1970 Nr. 205

Nachdruck und öffentl. Aushang — auch auszugsweise — ohne Genehmigung nicht gestattet

Montag, den 26. Okt. 1970

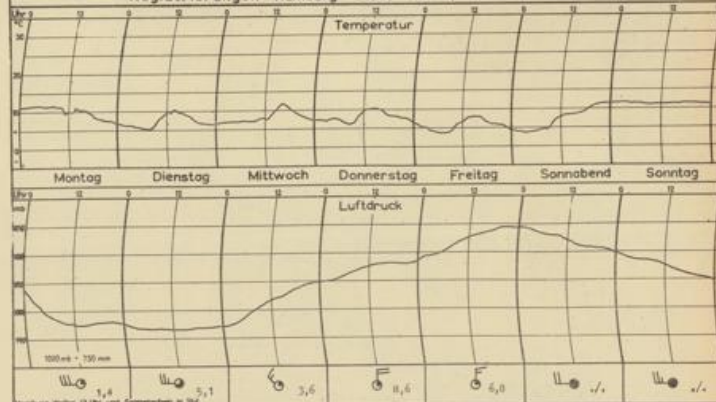
Wochenübersicht

Wochenbericht, I. Teil Montag, den 19. 10. 1970 bis Sonntag, den 25. 10. 1970

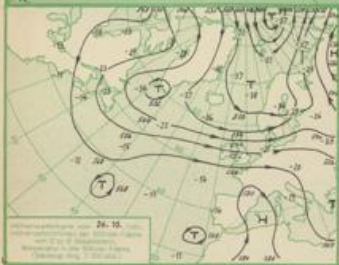
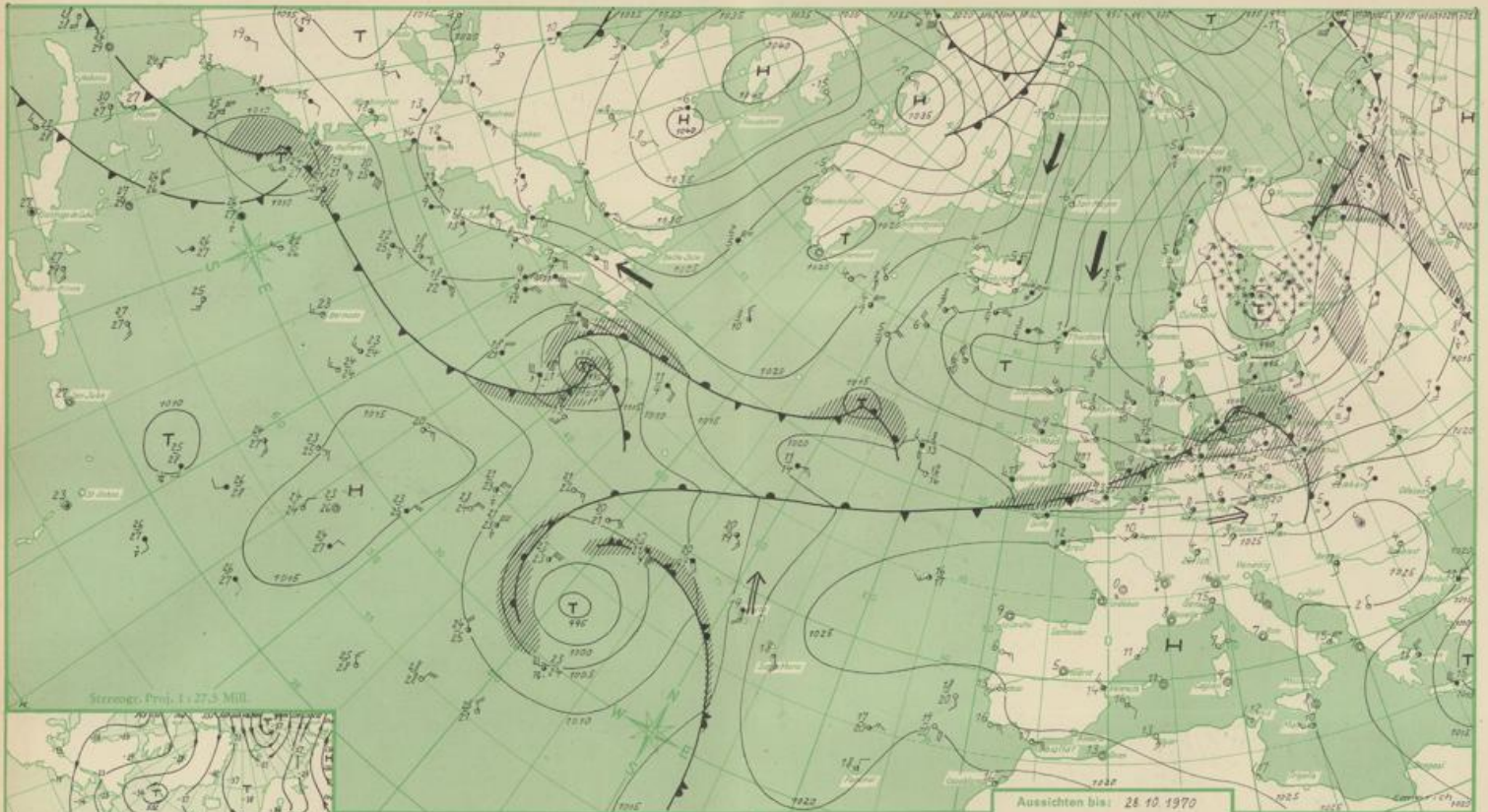
Wind 13 Uhr	Montag 19. 10.	Dienstag 20. 10.	Mittwoch 21. 10.	Donnerstag 22. 10.	Freitag 23. 10.	Sonnabend 24. 10.	Sonntag 25. 10.
FS-Borkumriff	WSW 9	WSW 6	WSW 5	N 4	N 3	W 5	W 6
Hamburg-Stadt	W 6	W 5	WSW 3	N 4	N 3	W 4	W 5
FS-Fehmarnbelt	W 8	WSW 6	N 4	WSW 6	WSW 4	WSW 6	WSW 5
Temperatur		Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel
List	5 13 9,6	7 10 8,8	8 12 9,3	5 10 7,0	3 8 6,7	2 12 11,1	11 12 11,8
Lübeck	11 12 8,6	5 9 7,0	6 13 8,8	3 11 6,5	2 8 3,8	1 10 8,1	10 12 11,2
Hamburg-Stadt	11 12 9,3	5 10 7,0	6 12 8,6	6 11 8,4	3 8 5,9	2 11 8,0	11 12 11,4
Bremen	11 13 8,7	5 11 6,6	6 14 7,8	6 12 7,8	8 9 3,0	-0 11 9,0	11 12 11,2
Norderney	10 12 10,0	7 11 10,4	8 13 11,3	8 12 9,8	9 10 9,7	7 12 10,8	11 11,6
Hannover	11 12 8,4	5 10 6,6	6 10 5,6	3 11 7,3	3 8 3,4	-1 9 7,3	9 12 10,9
Braunlage	5 7 5,0	2 4 2,0	0 5 3,1	1 5 3,6	-0 5 0,6	2 4 2,4	3 8 6,6
Göttingen	9 10 7,5	5 8 5,5	5 9 6,2	4 9 6,6	2 7 4,7	0 5 4,6	5 12 9,6
Essen	10 11 8,6	5 9 5,7	5 11 7,6	5 10 7,2	6 10 6,9	5 9 8,0	9 10 9,8
Köln	7 11 8,2	5 10 6,8	6 11 8,7	6 10 7,5	3 11 5,3	-0 9 7,4	8 12 10,6

Beachte: in obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19^h des Vortages bis 7^h des Datums; die Max. auf 7-19^h des Datums

Registrierungen Hamburg - Stadt (als Beispiel für Nordwestdeutschland)



An der Kaltfront eines von Norwegen nach Osten ziehenden Sturmtiefs entstanden am Montag ausgiebige Niederschläge bei stark böigen Nordwestwinden. Starker Druckanstieg von Westen her brachte alsbald Wetterberuhigung, wenn auch die Temperaturen bei Zufuhr polarer Meeresluft ständig absanken, so daß es am Donnerstag die ersten Bodenfürste gab. Da das Westeuropa-Hoch nach Süden schwenkte, überquerte die Störungsfront eines neuen Nordeuropa-Tiefs Norddeutschland. Damit stellte sich nördlich der niedersächsischen Landesgrenze ein völlig verregnetes Wochenende ein.



Wetterlage: Am Südrand eines umfangreichen Tiefdruckgebietes über Skandinavien überquerte ein Randtief mit feucht-milden Luftmassen Norddeutschland. Auf seiner Rückseite gelangt allmählich wieder kühlere Meeresluft nach West- und Mitteleuropa. Das Hoch über Baffin-Land und Grönland wandert nach Südosten, gleichzeitig verlagert sich das Tief westlich der Azoren nur langsam nordwestwärts. Der hohe Luftdruck über dem westlichen Mittelmeer bleibt zunächst noch erhalten. **Kühnel**

Bremen und Weser-Emmaginebiet: Mäßige bis frische und böige westliche Winde, wechselnd, meist stärker bewölkt und wiederholt Schauer, später mit Graupeln vermisch. Höchsttemp. 6 bis 9 Grad, nachts Rückgang auf 5 bis 2 Grad.

Deutsche Bucht u. westliche Ostsee: Frische bis starke West- bis Nordwestwinde.
Hamburg und Untere Elbegebiet: Wechselhaft mit Schauern, Temperaturrückgang, Bodenfrostgefahr.

Schleswig-Holstein: Lebhaft, böige Winde aus West bis Nord, wechselnd bewölkt, mehrfach Schauer, z.T. mit Graupeln, örtlich gewittrig, Tageshöchsttemperaturen 7 bis 10 Grad, Tiefstwerte nachts 4 bis 2 Grad, in windgeschützten Lagen in Bodennähe leichter Frost.

Stationen: 1: bedeckt, W. Wind Stärke 5, Luft 16°C, Wasser 12°C. 2: bed. still, 000 dinstig (troden), 3: dinstig (feucht), 4: Bodenoberfl., 5: Nebel, 6: Sprühregen, 7: Regen, 8: Schneefall, 9: Schauer, 10: Graupel, 11: Hagel, 12: Gewitter, 13: Niederschlag i.d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag mit Nebel Fronten: Warmfront, Kaltfront, Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (= 750 mm). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: warm, kalt.